

FLUCHTTÜRVERSCHLÜSSE

Zeitgemäße Anforderungen umgesetzt

Eine Schlosskastendicke von nur 15,5 Millimeter ermöglicht den Einbau in jedes Profil.



Nach der bereits erfolgreich am Markt eingeführten BKS-Panikschloss-Serie 18, knüpft die weiterentwickelte Serie 19 von **Gretsch-Unitas/Ditzingen** an dieses Erfolgskonzept an. Mit ihrer einheitlichen Schlosskastenhöhe, der einstellbaren Panikseite mit geteilter Nuss und dem umlegbaren Fallenriegel, garantieren die selbstverriegelnden Einsteckschlösser der neuen Serie 19 für ein- und zweiflügelige Rohrrahmentüren eine auf ein Viertel reduzierte Lagerhaltung bei vierfacher Verwendungsmöglichkeit an der Tür. Das Mehr an Flexibilität ist besonders in der Vorortmontage von Vorteil.

Zusätzlich besitzen die Schlossvarianten mit Obenverriegelung ein integriertes Federpaket für den Einsatz von Standard-Treibriegelstangen. Mit diesem Ausstattungsplus kann die Einstellung der Federkraft für verschiedene Türhöhen individuell direkt am Schlosskasten vorgenommen werden. Separate Stangen mit Verriegelungs-

federn werden nicht mehr benötigt. Ein Produktvorteil mit dem sich die Lagerhaltung entscheidend reduzieren und eine flexible Produktion sicherstellen lässt.

Desweiteren werden Überwachungskontakte wie Fallenriegel, Schließbart und Nuss optional in einem „Überwachungspaket“ angeboten. Eine Schlosskastendicke von nur 15,5 Millimeter ermöglicht den Einbau in jedes Profil.

Der selbstverriegelnde Fallenriegel verriegelt standardmäßig auf zwanzig Millimeter. Die Serie 19 erfüllt die Anforderungen der DIN 18251-2, Klasse 5 und kann in Einbruchschutztüren eingebaut werden. Ein weiteres Qualitätsmerkmal stellt die neue Art der Beschlagbefestigung oberhalb der Vierkantnuss dar. Sie garantiert eine durchgehende Befestigung für RR-Rosetten und gewährleistet eine sichere Verschraubung der Fluchttürbeschläge. Das komplette Programm für Rohrrahmentüren wird ergänzt durch die neuen Treibriegelschlösser für den Standflügel, sowie die im neuen Design entwickelten Druckstangen nach EN 1125. ♦



Der Motivdruck zeigt riesige Grashalme und lässt die Erschließungsflächen, ohne von der Umgebung abzugrenzen und zu verdunkeln, als semiprivate Räume gefasster erscheinen.

GANZGLASGELÄNDER

Für geringe Einbautiefe geeignet

Nicht auf der grünen Wiese, sondern in einem städtebaulichen Ensemble beeindruckender Industriearchitektur, entstand ein neuer Campus der TH Wildau. Die Architektur ermöglicht neue Sicht- und Wegebeziehungen zwischen den Gebäuden. Sie schafft so lebendige Außenräume mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Erschließungsfläche wird zur Kommunikationszone und bietet eine balkonähnliche Erweiterung der Zimmer der Studierenden.

So wurde der auskragende Laubengang mit einem leichten Kleid aus bedruckten Ganzglasgeländern GM Railing Solo, bietet die ideale Lösung für Anwendungen, die einer geringen Einbautiefe bedürfen. Das Glasgeländer wird direkt in die bauseitige Stahlkonstruktion eingehängt, ist stufenlos justierbar und einfach befestigt. Mittels einem Befestigungsblock, der in die angeschweißte C-Schiene eingeschoben, an Laschen verschraubt oder direkt an die Stirnseite befestigt wird, sind nahezu unbegrenzte Ausführungen im Podest oder im Treppenbereich möglich. Die Unterkonstruktion ist ein Teil des Stahlbaus, dadurch können Preisoptimierungen, verkürzte Lieferzeiten und die Auftragsbearbeitung im Hause des Stahlbaus zum Nutzen des Kunden generiert werden. ♦

GENZUGTECHNIK

Für anspruchsvolle Beschattungssituationen

Die Beschattung geneigter, schwer zugänglicher oder nicht rechteckiger Fensterflächen stellt immer eine besondere Herausforderung dar, denn die Systeme müssen trotz

grenzen und zu verdunkeln, als semiprivate Räume.

Die schlanke Optik des Ganzglasgeländers GM Railing Solo, bietet die ideale Lösung für Anwendungen, die einer geringen Einbautiefe bedürfen. Das Glasgeländer wird direkt in die bauseitige Stahlkonstruktion eingehängt, ist stufenlos justierbar und einfach befestigt. Mittels einem Befestigungsblock, der in die angeschweißte C-Schiene eingeschoben, an Laschen verschraubt oder direkt an die Stirnseite befestigt wird, sind nahezu unbegrenzte Ausführungen im Podest oder im Treppenbereich möglich. Die Unterkonstruktion ist ein Teil des Stahlbaus, dadurch können Preisoptimierungen, verkürzte Lieferzeiten und die Auftragsbearbeitung im Hause des Stahlbaus zum Nutzen des Kunden generiert werden. ♦

der anspruchsvollen Einbausituation ebenso effizient, bedienfreundlich und optisch ansprechend sein wie ein Rollo für ein klassisches Rechteckfenster. Dafür entwickelte **Multifilm/**

Das System besteht aus zwei parallel gegenüberliegenden Rollokassetten mit einem federgespannten Rollo in der einen und einem Gegenzug mit Motor in der anderen Kassette.



Limbach Rollos mit einer neuen 24-Volt-Gegenzugtechnik.

Das System besteht aus zwei parallel gegenüberliegenden Rollokassetten mit einem federgespannten Rollo in der einen und einem Gegenzug mit Motor in der anderen Kassette. Der patentierte Behangabschlussstab und die Motorwelle sind über Zugbänder miteinander verbunden und durch die Feder bleibt der Rollobehang stets gespannt. Die Bedienung erfolgt bequem per Funksender

oder Schalter.

Wintergärten, Atrien, Glasdächer, Lichtbänder und -kuppeln, auch mit nicht rechteckigen Glasformen, können so mit einem wirkungsvollen Sonnenschutz ausgestattet werden. Aufgrund der Federspannung ist selbst die Verschattung horizontal geneigter Fensterflächen problemlos möglich. Die Gegenzugsysteme werden in variablen Breiten bis 2.200 Millimeter und Höhen bis 3.400 Millimeter angeboten. ♦

SONNENSCHUTZCREME

Leistungsfähiger Hautschutz vor natürlicher und künstlicher UV-Strahlung

Beschäftigte mit einem hohen Außenarbeitsanteil sind in den Sommermonaten einer hohen UV-Belastung durch die natürliche Sonnenstrahlung ausgesetzt. Um das daraus resultierende Hautkrebsrisiko so weit wie möglich zu reduzieren, sind Arbeitgeber verpflichtet, entsprechende Schutzmaßnahmen bereitzustellen. Einen leistungsfähigen und hochwirksamen Schutz bietet die neue Sonnenschutzcreme UV 30 von **Würth/Künzelsau**.

Bei korrekter Anwendung reduziert sie das Hautkrebsrisiko um bis zu vierzig Prozent. Die Filterwirkung der Creme deckt neben dem Spektrum der natürlichen UV-A- und UV-B-Strahlung selbst die ausschließlich von künstlichen Quellen erzeugte UV-C-Strahlung ab und so lässt sich das neue Lichtschutzmittel zielgerichtet in Verbindung mit Elektroschweißprozessen einsetzen. Dank der sehr hohen Wasserfestigkeit bleibt der Lichtschutz bei stärkerem Schwitzen oder Arbeiten in feuchter Atmosphäre weitgehend erhalten. Die Sonnenschutzcreme UV 30 gewährleistet eine hohe Schutz- und intensive

Pflegewirkung. Dies basiert darauf, dass die Creme einen optimierten UV-Filter mit einem definierten Anteil an Vitamin-E-Acetat kombiniert. Dabei wird die UV-Filterwirkung durch eine spezielle Silikonschicht gesichert, die sich nach dem Auftragen auf der Haut bildet. Diese Schicht erreicht bei UV-A-Strahlung einen Lichtschutzfaktor von 10 und für UVB-Strahlung sogar einen Lichtschutzfaktor von 30. Das Vitamin-E-Acetat macht hingegen die Haut glatt und hält sie geschmeidig. Außerdem bietet der Wirkstoff einen Schutz vor Zellschädigung. Die Sonnencreme ist frei von Parfümstoffen und Konservierungsmitteln. ♦



Untersuchungen haben ergeben, dass eine um 40 Prozent erhöhte UV-Belastung zu einer Verdoppelung des Hautkrebsrisikos führt.



Unseren Service können Sie sehen. Ihr Team spürt ihn.

Mietberufskleidung von DBL. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Berufskleidung. Individuell, pünktlich und zuverlässig. Testen Sie unser Angebot. Rufen Sie an unter 0800/3103110.

